

Anfrage Nr.: 0037/2011/FZ  
**Anfrage von: Stadtrat Wetzel**  
**Anfragedatum: 22.07.2011**

Betreff:

**Beschädigung und Fällungen von Platanen  
im Rahmen der Bauarbeiten der  
Ziegelhäuser Landstraße**

Schriftliche Frage:

1. Bei den Bauarbeiten an der Ziegelhäuser Landstraße wurde eine Platane durch eine Baufirma nachhaltig geschädigt und soll gefällt werden.

Was hat das ausführende Fachamt unternommen, um solchen Unfällen vorzubeugen?

Wie ist das Prozedere bei einem Schadensfall?

Gibt es ein Unfallprotokoll, ist der Schädiger eindeutig feststellbar?

Wie ist die Schadensregulierung geregelt?

Was wird unternommen, um weitere Unfälle zu verhindern?

2. Eine weitere Platane wurde inzwischen gefällt, da dieser Baum eine morsche Krone hat.

Wann wurde dieser Zustand bemerkt?

Warum wurde dieser Baum bis dato erhalten und geschützt?

Gibt es eine Historie in dem Baumkataster für diesen Baum?

Wann wurde der Baum gefällt?

Wann und wie wurde die Fällung publiziert?

Antwort:

**Zu 1.:**

- **Was hat das ausführende Fachamt unternommen, um solchen Unfällen vorzubeugen?**

Das Landschafts- und Forstamt nimmt an den regelmäßigen Baubesprechungen teil und bespricht alle im Baumumfeld anstehenden Maßnahmen mit den jeweils ausführenden Firmen.

- **Wie ist das Prozedere bei einem Schadensfall?**

Beim vorliegenden Baumschaden wurde die Bauleitung durch den Verursacher informiert und der Schaden der Versicherung gemeldet. Ansonsten sind an den rund 130 Kastenplatanen nur kleinere ausheilbare Rindenschäden zu verzeichnen gewesen, die den jeweiligen Verursachern zugeordnet werden konnten und entsprechend versorgt werden.

- **Gibt es ein Unfallprotokoll, ist der Schädiger eindeutig feststellbar?**

Der Baumschaden ist am 27.04.2011 aufgenommen und dokumentiert worden. Die Schadensanzeige wurde über die Bauleitung an den Verursacher weitergeleitet.

- **Wie ist die Schadensregulierung geregelt?**

Der Schaden ist durch die verursachende Firma ihrer Versicherung gemeldet worden. Zurzeit werden die Kosten für die Fällung des Baumes sowie die Nachpflanzung mit anschließender 2-jähriger Pflege zusammengestellt.

- **Was wird unternommen, um weitere Unfälle zu verhindern?**

Durch die ständige Präsenz des Landschafts- und Forstamtes auf der Baustelle sind, abgesehen von dem einen Fall, bisher keine gravierenden Baumschäden aufgetreten. Trotz der knappen Bauzeit und dem engen Baufeld muss man allen ausführenden Firmen ein sorgsames Arbeiten im unmittelbaren Baumumfeld attestieren.

**Zu 2.:**

- **Wann wurde dieser Zustand bemerkt?**

Durch die regelmäßigen Kontrollen und den alljährlichen Kronenschnitt ist dem Landschafts- und Forstamt der Zustand des Baumes bekannt.

- **Warum wurde dieser Baum bis dato erhalten und geschützt?**

Trotz der Morschung im Stamm- und Kronenbereich war die Stand- und Bruchsicherheit des Baumes gegeben. Allerdings wurde der Platane nur noch eine 2-3 jährige Reststandzeit eingeräumt, die durch Arbeiten im Baumumfeld zusätzlich eingeschränkt wurde. Aus diesem Grunde entschied sich das Landschafts- und Forstamt, den Baum durch eine junge zukunftsfähige Platane zu ersetzen.

- **Gibt es eine Historie in dem Baumkataster für diesen Baum?**

Im Baumkataster sind die Untersuchungen und Schadsymptome hinterlegt.

- **Wann wurde der Baum gefällt?**

Die Fällung erfolgte Anfang Juni.

- **Wann und wie wurde die Fällung publiziert?**

Für beide Bäume wurde ein Fällantrag gestellt. Eine Mitteilung in den örtlichen Medien über die Fällung des ersten Baumes konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr erfolgen, bei der zweiten vorgesehenen Fällung soll dies aber auf jeden Fall geschehen.